



Pressemitteilung 025.2026

Veröffentlicht am: 28.06.2026

Höchste Auszeichnung der Jugendfeuerwehr erhalten

Gruppenstafette, Kugelstoßen, Löschangriff, Schnelligkeitsübung und Wissenstest – das waren die Disziplinen, die erfolgreich absolviert werden mussten.

20 Jugendliche der Jugendfeuerwehren der Stadt Borna stellten sich den Herausforderungen und legten am Samstag, dem 20.06.2026, die „Prüfungen“ zur Leistungsspange ab. Unter den wachsamen Augen des Abnahmeberechtigten, der Jugendwarte, zahlreicher Wertungsrichter und Zuschauer zeigten die jungen Brandschützer, was sie können. Bei sommerlichen Temperaturen wurden Höchstleistungen gezeigt, die mit anerkennendem Applaus und dem Respekt aller Anwesenden honoriert wurden.

Man muss sich vorstellen: 9 Läuferinnen und Läufer teilen sich 1500 Meter auf, sprinten bis zu 300 Meter und müssen direkt im Anschluss theoretisches Feuerwehrwissen abrufen. Nach einer kurzen Verschnaufpause startete der Löschangriff. Bei dieser Grundübung wird ein Brand angenommen und alles muss fehlerfrei, diszipliniert und streng nach Feuerwehrdienstvorschrift aufgebaut werden. Dazu gehören Wasserentnahme, Wasserfortführung und Wasserabgabe mit den Strahlrohren. Jeder Trupp hat spezielle Aufgaben, die aus dem Effeff beherrscht werden müssen. Es muss zügig und mit lauten, klar verständlichen Befehlen ablaufen. So schallte es schon wenige Minuten nach dem Start: „Erstes Rohr, Wasser marsch!“ über den Platz.

Nachdem alle 5 Disziplinen mit absoluter Perfektion und körperlichen sowie geistigen Bestleistungen absolviert wurden, gab es eine kleine Stärkung. Anschließend erhielten alle 16 empfangsberechtigten Jungen und Mädchen die Leistungsspange. Sie ist die höchste Auszeichnung, die man in der Deutschen Jugendfeuerwehr bekommen kann. Die Reservestarter erhielten eine Medaille für die erfolgreiche Teilnahme.

Wir gratulieren herzlichst und verbeugen uns vor den gezeigten Leistungen.

PM Freiwillige Feuerwehr der Großen Kreisstadt Borna

